

## **Protokoll Runder Tisch vom 16. September 2020**

**Ort:** Unterkirche St. Barbara

**Beginn:** 19.15 Uhr

**Ende:** 21.40 Uhr

**Anwesende:** Michael Braitschink, Bärbel Finke, Irma Hauschild, Dietmar Hümmer, Tobias Lechte, Martin Linne, Schwester Mariotte, Annemarie Plaschke, Jörg Stratenhoff, Ute Stratenhoff, Markus Wojcichowski

**Gast:** Weihbischof Ludger Schepers

### **Tagesordnung**

- 1. Begrüßung**
- 2. Geistlicher Impuls**
- 3. Gespräch mit Weihbischof Schepers**
- 4. Genehmigung des letzten Protokolls**
- 5. Bericht aus den Gremien**
- 6. Tütenaktion im Advent**
- 7. Welttag der Armen**
- 8. Verschiedenes**

### **Anmerkungen zu den Tagesordnungspunkten:**

- 3. Anlässlich seiner Visitation der Pfarrei St. Johann besuchte Weihbischof Ludger Schepers den Runden Tisch. Thematisiert wurde die Arbeit der Gemeinde St. Barbara in Zeiten von Corona und die getätigten und geplanten Renovierungsarbeiten. Nach Einschätzung von Weihbischof Schepers ist die Einbindung von Ehrenamtlichen auf Grund der immer weniger werdenden Geistlichen unumgänglich. Des Weiteren müssen die Gemeinden noch mehr zusammenarbeiten und zusammenwachsen. Zum Abschluss bestärkte uns Weihbischof Schepers, den von uns eingeschlagenen Weg fortzuführen.**
- 4. Das Protokoll der letzten Sitzung wurde genehmigt.**
- 5. Schwester Mariotte berichtete aus dem Corona-Krisenstab der Pfarrei, der gestern getagt hat. Die aktuelle Corona Schutzverordnung sieht für Chorsänger**

einen Abstand von 2 m zu allen Seiten vor. Das ist in den großen Gemeindesälen gewährleistet. Von daher können in der kühleren Jahreszeit auch Chorproben in Gemeindesälen mit ausreichender Größe stattfinden. Der Gemeindegesang wird ab Oktober erlaubt. Die Anzahl der Lieder und gesungenen Strophen soll erstmal geringgehalten werden. Es wird mit Mundschutz gesungen.

Schwester Mariotte wird in der nächsten Krisenstabsitzung klären, ob und unter welchen Bedingungen Bedürftigenessen wieder durchgeführt werden können.

6. Da die Ostertütenaktion ein voller Erfolg war, soll dies zu Weihnachten wiederholt werden. Beim letzten Treffen der Koordinierungsgruppe des PEP wurde vorgeschlagen, dass St. Barbara einen Vorschlag für den Inhalt der Tüten machen sowie die Vorbereitungen übernehmen möge, welche dann von der ganzen Pfarrei übernommen werden können.
7. Zur diesjährigen Challenge der Armen sollen sich Teams zusammenfinden, die ein Startkapital von EUR 50,- größtmöglichst vermehren. Die Hälfte des Gewinns geht an ein soziales Projekt eigener Wahl. Mit der anderen Hälfte wird ein Projekt in Lateinamerika und ein Projekt im Bistum Essen unterstützt. Gedacht ist an den Verkauf von selbst gebackenen Stutenkerlen, die zum Martinsfest verkauft werden.
8. Zum Erntedankfest wird zusätzlich ein Familiengottesdienst angeboten. Bei gutem Wetter im Gemeindegarten, bei schlechtem Wetter im Gemeindesaal. Vorher muss unbedingt der Gemeindegarten hergerichtet werden. Die Helfer treffen sich am 26.9., 13 Uhr.

Im Advent soll wieder ein lebendiger Adventkalender durchgeführt werden. Jeden Abend trifft man sich an einem Ort (vor einem Fenster) in Röttgersbach zu einem kurzen Impuls.

Die nächste Sitzung ist am 28. Oktober, 19.15 Uhr.

gez. Dietmar Hümmer